

# Girls´ und Boys´ Day 2011

Ein Resümee...



Landeshauptstadt  
Dresden

Gleichstellungsbeauftragte für  
Frau und Mann

Dresden.  
Dresdner




## GDBD 2011

- geschlechtssensibler Aktionstag für nachhaltig neue Berufsperspektiven in bislang untypischen Bereichen:
- Girls´ Day → 9. Mal in Dresden, bundesweit 11. Mal
- Boys´ Day → 7. Mal in Dresden, bundesweit 1. Mal
- Teilnehmende zur Rahmenveranstaltung (RVA) „Du kannst mehr!“  
= **350** (148 Jungen, 202 Mädchen)

# Angebote auf bundesweiter Homepage und tatsächliche Nutzung:

-  **73 Veranstaltungen** mit **1126** Praktikumsplätzen, 546 Online-Anmeldungen → tatsächliche Nutzung **707** (63 %)

2009: 606    56 % (tatsächl. Nutzung)  
2010: 560    58 % (dto.)

-  **82 Veranstaltungen** mit **538** Praktikumsplätzen, 130 Online-Anmeldungen → tatsächliche Nutzung **158** (29 %)

2009: 83    19 % (tatsächl. Nutzung)  
2010: 106    20 % (dto.)

*absolute Gewinner!*

- Die tatsächliche Nutzung wurde durch Rückantworten und telefonische Abfragen an Unternehmen und Einrichtungen erhoben, d. h. am Girls´ Day, am Boys´ Day und der Rahmenveranstaltung „Du kannst mehr!“ haben insgesamt **1215** Jugendliche teilgenommen.
- zum Vergleich:  
2009: 1163  
2010: 1014

# Altersstatistik Online-Anmeldung

gemäß Angaben aus AK-Tool unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) + [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

- **Teilnehmende nach Alter:**
- Tendenz:
- mehr als 50 % der angemeldeten Mädchen 14- und 13-jährig  
gefolgt von 15-, 12- und 16-Jährigen  
Minderheit 10-, 11- und 17-Jährige
- angemeldete Jungen sind 41 % 13- und 33 % 14-jährig  
gefolgt von 12- und 15-Jährigen  
Minderheit 10-, 11- und 16-Jährig

# Schulstatistik nach Online-Anmeldung

gemäß Angaben aus AK-Tool unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

- 2011
- **Gymn.:** DD 39 %, außerhalb 24 % =  $\sum$  63 % (Bischofswerda, Coswig, Elsterwerda, Großröhrsdorf, Moritzburg, Ottendorf-Okrilla, Pirna, Radeberg, Radebeul)
- **MS:** DD 19 %, außerhalb 9 % =  $\sum$  28 %
- **sonstige Schulen** (nicht genau zuordenbar / Förderschule):  
DD 8 %, außerhalb 1 % =  $\sum$  9 %
- **DD Schulen 66 % und 34 % außerhalb = 546**
- im Vergleich: 2010 Dresden 76,66 % und außerhalb 23,34 % = **467**

# Teilnahme nach Schulen am Boys' Day

gemäß Angaben aus AK-Tool unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

- **2011** (erstmalig Statistik möglich)
- **Gymn.:** DD 43 %, außerhalb 10 % =  $\sum$  53 %  
(Ottendorf-Okrilla, Pirna, Radebeul)
- **MS:** DD 39 %, außerhalb 8 % =  $\sum$  47 %
- **sonstige Schulen:** keine
- **DD Schulen 82 % und 18 % von außerhalb = 130 Jungen**

# Rahmenveranstaltung „ Du kannst mehr!“, 9 bis 13 Uhr, im UFA-Kristallpalast mit Messe, Bühne, Workshops

- gezählte und geschätzte Teilnehmende: 350

<b>2011</b> →	350 (gezählt und geschätzt)	$\Sigma$ <b>1215</b> Gesamtteilnehmende
2010	350 (gezählt)	$\Sigma$ <b>1016</b> dto.
2009	474 (geschätzt)	$\Sigma$ <b>1163</b> dto.

- Angebotserhöhung auf der Berufsmesse - gut besucht!
- Jugendliche aus Förderschulen insbesondere zur RVA

# Öffentlichkeitsarbeit

- GDBD-Motiv 2011 mit neuem Boys' Day Logo, 700 A3-Plakate, 6000 Postkarten C 6 + Verteilung mit weiteren Infomaterialien an ca. 100 Schulen und Einrichtungen, Belieferungen an 24 Bibliotheken
- Fahrgastfernsehen →  
6 Tage im April (7. bis 13. April)



- Printmedien: Erscheinung im Amtsblatt 3 x; BILD 1 x; Wochenkurier 2 x; DNN 2 x; SZ 4 x (Anmeldung + Information); Newsletter der AA 2 x; Jugendinfoservice und Information auf Fachkräfteportal und Jugendserver; Kreishandwerkerschaft Dresden; Regional Dt. Handwerkerzeitung 2 x; IHK

BIZ: Jahreskalender zu Terminen der Berufsorientierung (BO), Stand in Vorbereitung zum GDBD ab 7. März mit diversen Broschüren bestückt, Versand von Monatsplakaten zu BO-Terminen

Bildungsagentur: Infobrief 2 x – Landesservicestelle Schule-Wirtschaft; Versand Info E-Mail an alle Mittel- und Förderschulen mit Hinweis der Öffnung von fünf BSZ

- traditionell schwierig, Herausgabe von Pressemitteilungen – kaum erfolgte Resonanz, oft nur durch persönliche Ansprache durch Kristina Winkler (Artikel lagen vor, Thematik nicht interessant genug, „Miniartikel“ - eher Annonce - erschienen)



# Öffentlichkeitsarbeit

- 2011 Banner am UFA-Kristallpalast, Trailer im Kino - neu (Männernetzwerk Dresden e. V.)
- Dresden Fernsehen vor Ort, Beitrag
- Handwerkerzeitung; Eltern, Kind + Kegel; Newsletter – Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e. V. (LSJ)
- VA mit Martin Seidel (Sozialbürgermeister) durch fünf Jungen angenommen, begleitet durch Abt. Öffentlichkeitsarbeit → Beschreibung im Amtsblatt
- Zuwachs an Annoncen im Internet, mehr als Verdoppelung im Vergleich zu 2010  
www.dresden.de/girls-boys-day über short cut (GSB und Amt für Wirtschaftsförderung)  
teaser auf der Homepage Dresden + Aufruf an Unternehmen  
www.silicon-saxony.de, www.ker-dresden.de, www.dresden.ihk.de  
www.hwk-dresden.de, www.arbeitsagentur.de  
www.dresden-fernsehen/..., www.dd-inside.com,  
www.bildungsmarkt-sachsen.de/deberufsorientierung/berfsorientierung\_akte...  
www.gta-dresden.de, www.kanal8.de, www.aktuell.meinestadt.de,  
www.dresdnerwolf.de, www.dresden1.de, www.raymundmartini.wordpress.com  
www.die-infoseiten.de, www.gta-dresden.de  
www.psr.de, www.kleiner-kalender.de (dtl.weit)

# Auswertung

- GDBD war ein Erfolg!
- gut besuchte Rahmenveranstaltung - RVA (gefühlte 400 Gäste)
- Dankesbriefe an beteiligte Einrichtungen und Unternehmen nach Zusage und nach Durchführung (15./18. April) versandt, versehen mit Rückantworten
- Spitzenbeteiligung der **Mädchen**: Max-Planck-Institut (78), Sächsische Bäckerfachschule (51), Bundespolizeiinspektion (21)  
**Jungen**: Universitätsklinikum (29), Kita „Weltentdecker“ (13), St. Marienkrankenhaus Dresden (10), Teilnahmedurchschnitt sonst 1 bis 5
- Besuchende vermehrt aus Umkreis von Dresden
- jüngere Mädchen und Jungen wenig bzw. kaum Interesse an BO, dafür hohes an Interaktionen und Spiel → Förderung von niedrigschwelligem Interesse wesentlich
- „Bühnenraum“ sehr kalt, automatische Öffnung des Hinterausganges zum Wissenschaftsmobil, 2012 Änderung des Standortes oder des Angebotes
- „warmer“ Kassenraum, stets quirliges Publikum  
Messestände gut besucht!, Bildungsagentur: ↗ Besuch von Förderschulen
- Cateringgestaltung durch Mittelschule (Sponsor Abt. Protokoll) sehr gut, gute Resonanz auf Jugendliche (überraschend)
- erstmalig zwei Parkgenehmigungen für UFA-Palast

# Auswertung

- 8 Kinosäle mit je 2 **Workshops** (WS) belegt, Interesse besonders bei praktischen WS geweckt, nach Beginn der WS - relativ leerer Raum vor der Bühne → Interviews nicht genug gehört und angenommen, schwierige Situation für moderierendes Paar
- WS gut bis sehr gut besucht, Jungen und Mädchen neugierig mit und ohne Interesse, Mädchen besonders aus Förderschulen interessiert an praktischen WS, Jungen zeigten hohes Interesse bei praktischen WS
- sehr gute Aufnahme der musikalischen Darbietungen (Schülerband, Breakdance, Cheerleader)
- interaktive Angebote fanden hohen Zuspruch im Messebereich
- **Dank an Preissponsoren:**
  - Sächsisches Ministerium für Kultus (Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden), Jobcenter Dresden und Handwerkskammer Dresden, 😊 **Danke!**
  - höheres Interesse beim **Gender-Quiz** (53 Teilnehmende → 15 % von Gesamtteilnehmenden, davon 21 Jungen) durch Ankündigung der Preise und der Preisverleihung, Mädchen tendenziell besser auch in der Schrift
  - **Gender Spiel:** Interesse höher als 2010 → Verteilung von Kleinstpreisen (HWK), nicht geeignet für jüngere Zielgruppe, Inhaltsverständigungsschwierigkeiten, Kommunikation über Inhalt nur begrenzt möglich, Vorlesen fiel vielen schwer
  - Preisverteilung bzw. -annahme: Vorort fünf Hauptpreise (SMK / Jobcenter) verteilt, weitere 10 Preise mit Verlosung durch Gleichstellungsbeauftragte und Jenny Lenk (Bildungsagentur) vorgenommen, Rest von vier kleineren Preisen nach der Veranstaltung versandt

# Auswertung

- Angebote werden entgegen dem Anliegen des Aktionstages z. T. stereotyp aufgenommen: Wehrdienstberatung - Jungen, Schminken - Mädchen, Änderung 2012...
- Kreativteil war als Eycatcher (Blickfang) angedacht → zu stereotyp
- exemplarische Auswertung der Fragebögen der Jungen: 53 Teilnehmende (36 % der teilnehmenden Jungen an RVA): davon 74 % Info durch Schule, 70 % TN an WS, Sinnhaftigkeit der Arbeit 40 % → Geld
- exemplarische Auswertung der Fragebögen der Mädchen: 75 Teilnehmende (37 % der teilnehmenden Mädchen an RVA): davon 79 % Info durch Schule, 56 % TN an WS, Sinnhaftigkeit der Arbeit 56 % → Geld

# Anregungen für 2012

- Beginn der RVA mit Band - Fokussierung der Aufmerksamkeit, klare Ansage des Beginns und des Endes der RVA
- möglichst kein gleichzeitiger Beginn von WS, Interviews, etc., Erweiterung der WS-Angebote sowie visuelle Ausweisung der Orte
- visuelle Gestaltung des laufenden Programms
- Bühnenteil mit Studiocharakter gestalten
- Vermeidung stereotyper Angebote
- Verweis auf Berufswahlpass verstärken, da GDBD Bestandteil ist

## Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag 2011

aktueller Stand vom 20.04.2011 laut Aktionslandkarte unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

Bundesländer	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Plätze	Anzahl der Arbeitskreise
Baden-Württemberg	1.338	16.271	35
Bayern	2.024	24.670	52
Berlin	459	9.126	13
Brandenburg	196	3.346	7
Bremen	98	1.512	3
Hamburg	168	2.296	1
Hessen	898	9.870	24
Mecklenburg-Vorpommern	380	3.404	17
Niedersachsen	309	6.893	36
Nordrhein-Westfalen	2.391	26.746	81
Rheinland-Pfalz	497	6.261	22
Saarland	81	1.245	2
Sachsen	370	5.650	22
Sachsen-Anhalt	159	2.216	13
Schleswig-Holstein	249	2.361	17
Thüringen	214	3.645	13
<b>Gesamt</b>	<b>9.831</b>	<b>125.512</b>	<b>358</b>

Tabelle 1: Girls'Day-Veranstaltungen, -Plätze und Arbeitskreise 2011 nach Bundesländern

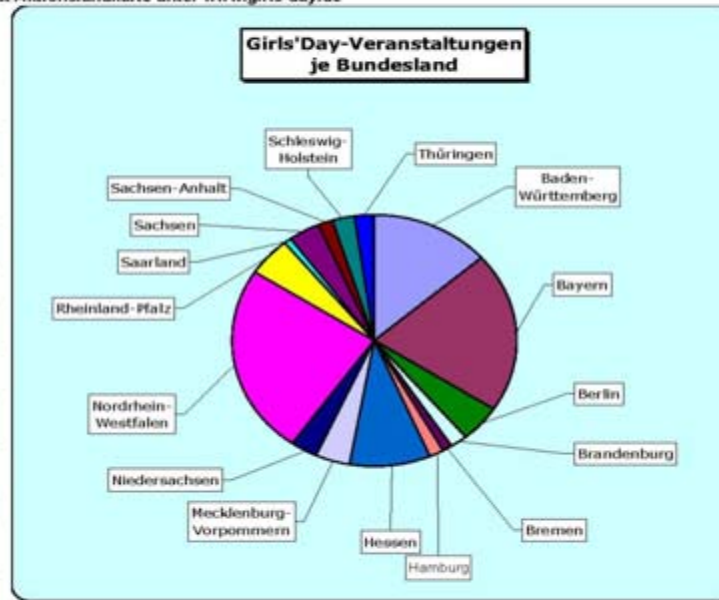
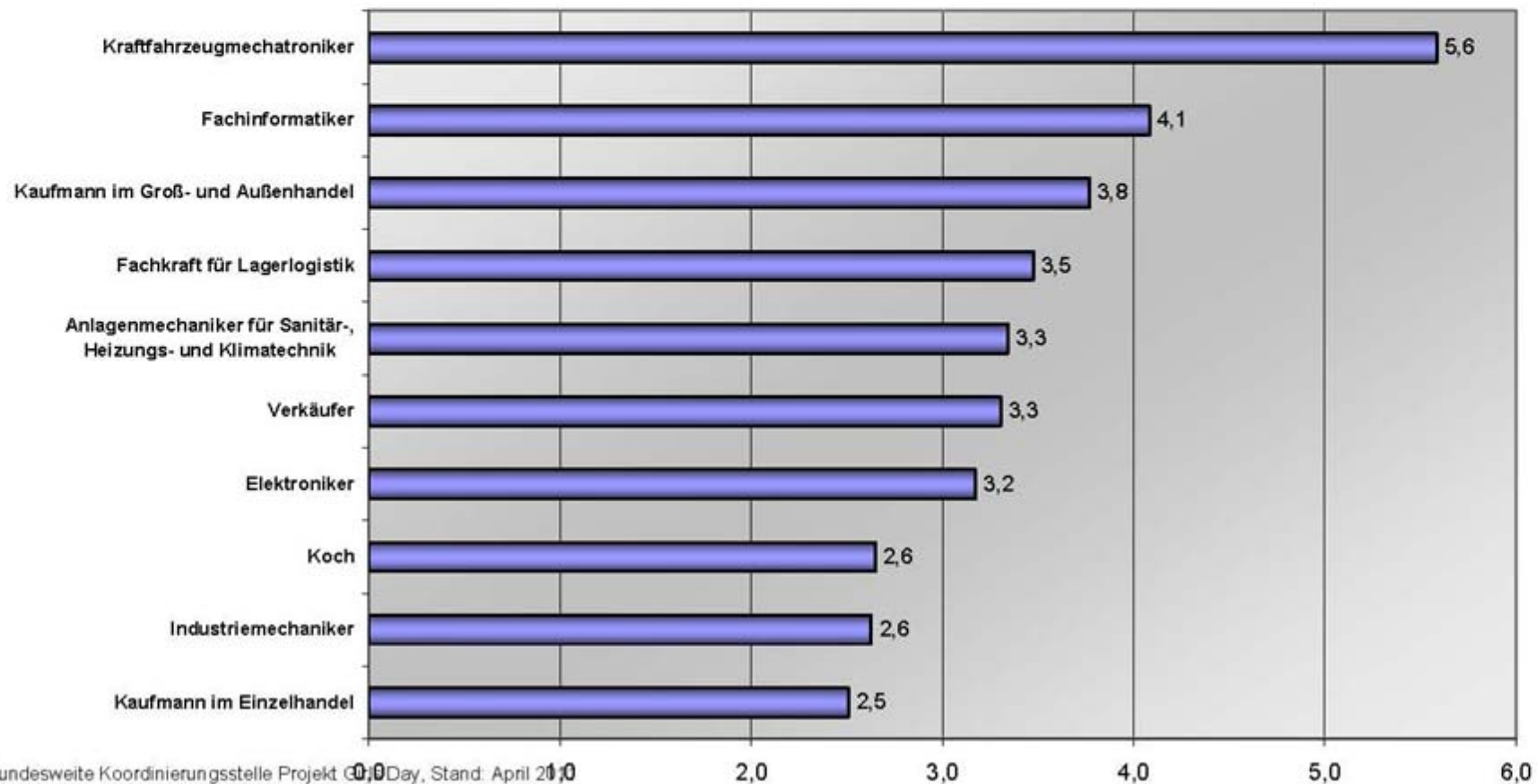


Abbildung 1: Girls'Day-Veranstaltungen 2011 nach Bundesländern

## Ausbildungsanfänger in den 10 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen in %

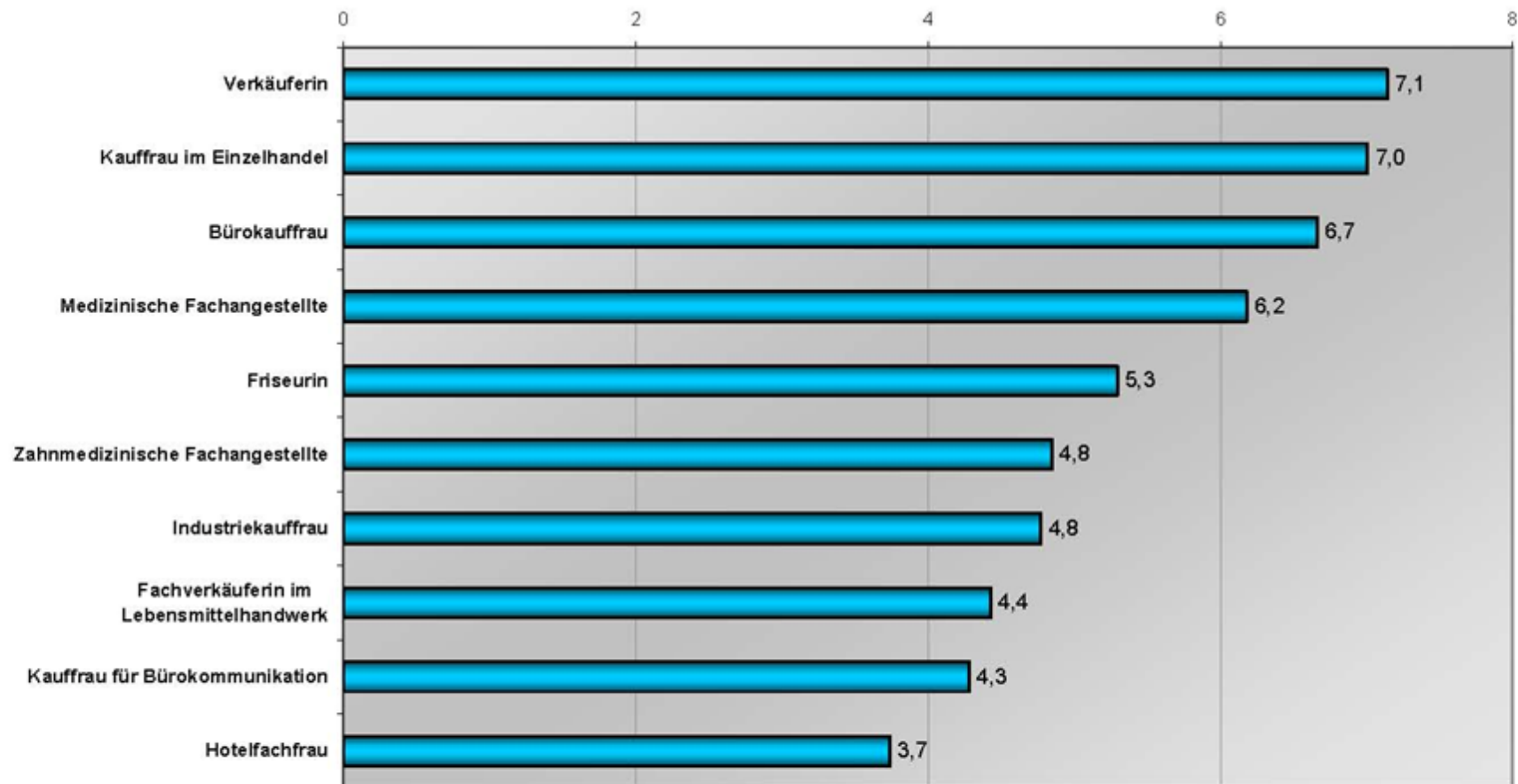
Ausbildungsjahr 2010 - Quelle: BIBB 2011

Insgesamt sind 58,1% der 2010 beginnenden Auszubildenden männlich. 112.225 junge Männer wählen einen der 10 beliebtesten Berufe.



**Ausbildungsanfängerinnen in den  
10 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen in %**  
Ausbildungsjahr 2010 - Quelle: BIBB 2011

Insgesamt sind 41,9% der 2010 beginnenden Auszubildenden weiblich. 127.702 junge Frauen wählen einen der 10 beliebtesten Berufe.



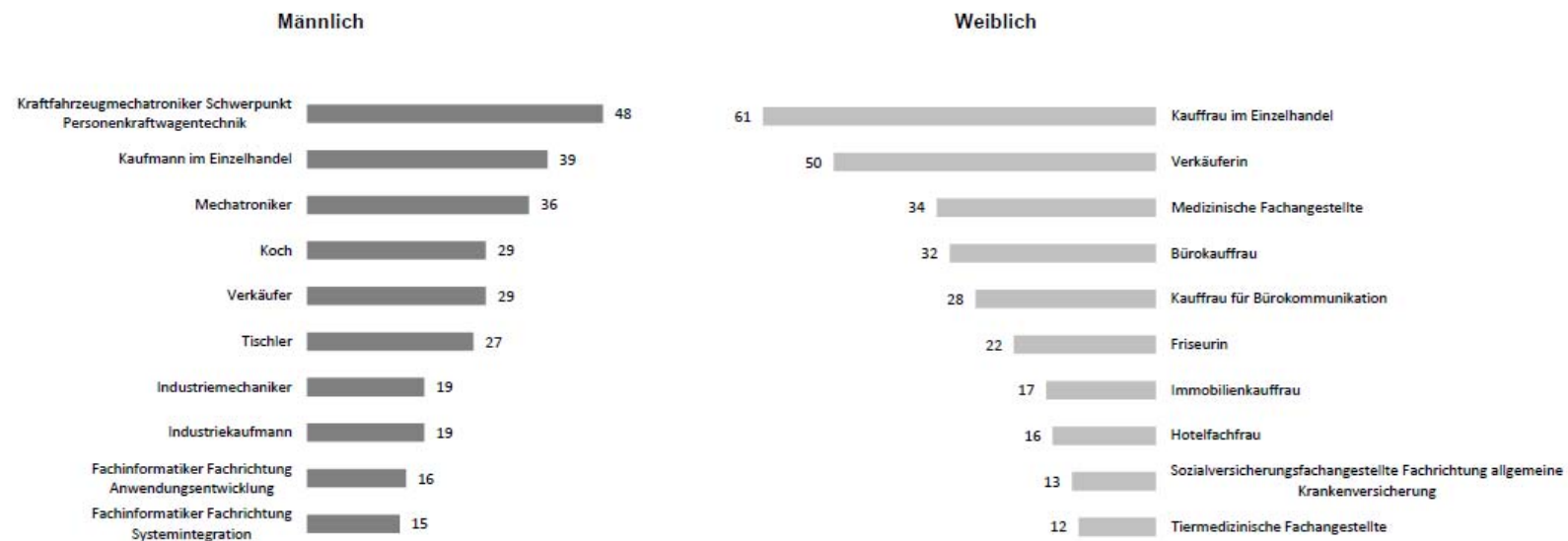


# Dresden März 2011 – Top 10 der Berufe zum Vergleich

## Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Top 10 der Berufe

Agentur für Arbeit Dresden

Berichtsjahr 2010/2011, Berichtsmonat März 2011



Erstellungsdatum: 30.03.2011, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 108264

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Wichtig!**

**Zusammenarbeit mit AK war sehr gut und unkompliziert, ebenso wie mit Organisatoren der RVA und besonders dem UFA-Kristallpalast**

# Impressionen



Girls´ und Boys´ Day 2011

Landeshauptstadt  
Dresden

Gleichstellungsbeauftragte  
für Frau und Mann

Dresden.  
Dresdner



# Impressionen



Girls´ und Boys´ Day 2011

Landeshauptstadt  
Dresden

Gleichstellungsbeauftragte  
für Frau und Mann

Dresden.  
Dresdner



# Impressionen



Girls´ und Boys´ Day 2011

Landeshauptstadt  
Dresden

Gleichstellungsbeauftragte  
für Frau und Mann

Dresden.  
Dresdner



**GDBD 2012 findet am  
26. April statt!**

**Danke!**

